

## Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	<b>9</b>
<b>I. Die Abstammung, die Urheimat und die Migration der Slaven</b>	<b>11</b>
1. Die Abstammung der Slaven	11
2. Die Urheimat der Slaven	13
3. Die Migration der Slaven	13
<b>II. Die Etymologie und die Abstammung der Kroaten</b>	<b>20</b>
1. Die germanische Theorie	20
2. Persische Theorie	21
3. Die gotische Theorie	23
4. Angelsächsische These	25
5. Griechische These	25
6. Slavische Theorie	27
<b>III. Die Urheimat der Kroaten in Pannonien und Dalmatien</b>	<b>29</b>
1. Die Arivaten	30
2. Die Kureten	33

<b>IV. Die Süd-Ost- und Ost-West-Migration der Kroaten</b>	<b>38</b>
1. Die Toponymik der Süd-Ost-Migration	38
2. Die Toponymik der Ost-West-Migration	41
<b>V. Die Migration der Lingonen und Wolinjanen</b>	<b>47</b>
<b>VI. Archäologische Belege für die Migration der Kroaten</b>	<b>50</b>
1. Die Burgwälle als Spuren der Migration	50
a) Die Burgwälle in Kroatien	51
b) Die Burgwälle in der Westukraine	52
c) Die Burgwälle im Elb-Saale-Gebiet	56
2. Inhumation der Toten	61
a) Feuerbestattung	61
b) Körperbestattung	64
3. Keramik	71
4. Häuserbau	72
<b>VII. Die Weißkroaten und das Groß- oder Weißkroatien des Konstantin Porphyrogenitus</b>	<b>74</b>
1. Die Weißkroaten	75
a) Die sächsischen Kroaten	75
b) Die tschechischen Kroaten	98
2. Das Groß- oder Weißkroatien	107
2.1 Der Stand der Forschung	107
a) Kunstmann - Klaić	107
b) Russische und ukrainische Forscher	108
c) Krakau und Süd-Polen	111
d) Tschechien	111

<b>2.2 Konstantin Porphyrogenitus</b>	<b>112</b>
a) Die Nachbarschaft der Serben und der Bojken	112
b) Die Nachbarschaft der Franken	113
c) Die Nachbarschaft der Ungarn	114
d) Die Nachbarschaft der Petschenegen	115
e) Das ungetaufte Groß- oder Weißkroatien	116
f) Die Entfernung zum Meer	117
<b>2.3 Die Nestorchronik</b>	<b>118</b>
a) Die Ostkroaten nach Nestor	118
b) Die Ostkroaten nach "Arabischem Anonym"	119
c) Groß- oder Weißkroatien in Galizien und Lodomerien	119
<b>VIII. Die Rolle der Awaren bei der Migration der Kroaten</b>	<b>122</b>
<b>IX. Die Rückkehr der Kroaten nach Pannonien und Dalmatien</b>	<b>125</b>
1. Die Rückkehr der kroatischen Geschwister	127
2. Die Koordinaten der Toponymik für die Rückkehr der Kroaten nach Dalmatien	137
3. Die Rückkehr einiger slavischen Stämme aus dem Elb-Saale Gebiet	151
4. Die Rückkehr der kroatischen Nachbarn aus den Karpaten	154
5. Die angebliche Einwanderung der Kroaten zur Zeit Kaiser Herakleios (610-641)	160
6. Die Rückkehr der sächsischen Kroaten zur Zeit der Franken 791	164
a) Die These von Lujo Margetić	164
b) Die Ursachen des awaro-fränkischen Krieges	166
c) Der König Visan	170
d) Das Kommen der sächsischen Kroaten	177

<b>X. Die Christianisierung der Kroaten</b>	<b>195</b>
1. Die Christianisierung der Kroaten zur Zeit der Apostel Christi	195
2. Die Christianisierung der Kroaten zur Zeit Kaiser Herakleios (610-641)	199
3. Die Christianisierung zur Zeit des Bischofs Virgil (700-784)	202
4. Die Christianisierung der Kroaten zur Zeit des Königs Visan (Višeslav) und zur Zeit der Franken.	203
5. Die Christianisierung der Kroaten zur Zeit der Slaven- apostel Kyrillus (826-869) und Methodius (820-885).	211
<b>Quellenverzeichnis</b>	<b>214</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>222</b>
<b>Index</b>	<b>246</b>
Anhang 1	267
Die ersten Spuren der Griechen in Dalmatien	267
Anhang 2	268
Hersfelder Zehntverzeichnis	268
Anhang 3	270
Der bayerische Geograph	270
Anhang 4	272
Galizien und Lodomerien als früheres Groß- oder Weißkroatien	272